

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen für Vorträge, offene Seminare, Workshops:**

### **1. Anmeldung**

Die Anmeldung zu einem offenen Seminar, zu einem Workshop oder einem Vortrag kann schriftlich per Post oder per E-Mail erfolgen. Sie erhalten eine Bestätigung per E-Mail. Mit der Bestätigung ist die Anmeldung zur Veranstaltung und die Zustimmung zu diesen AGB verbindlich. Der Veranstalter behält sich die Möglichkeit vor, Anmeldungen nicht anzunehmen. Es gelten ausschließlich diese AGB. Andere AGB finden keine Anwendung.

Für Coachings wird ein separater Coachingvertrag abgeschlossen. Erbringung der Coachingleistungen ist ohne einen Coachingvertrag ausgeschlossen.

### **2. Preis und Zahlung**

Es gilt der veröffentlichte oder mit Ihnen vereinbarte Preis. Im Preis ist die gesetzliche Umsatzsteuer nicht enthalten. Sofern Umsatzsteuer anfällt, wird diese separat aufgeführt. Unter Umständen werden Fahrt- und Übernachtungskosten separat mit aufgeführt.

Die Rechnungserstellung erfolgt unmittelbar nach Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Die Zahlung ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungseingang fällig.

Zur Teilnahme an einem Vortrag oder Seminar wird nur zugelassen, wer bei Seminarbeginn die Teilnahmegebühr vollständig entrichtet hat.

### **3. Absage der Teilnahme**

Eine Absage der Teilnahme kann bis zu 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich erfolgen. Die bereits entrichtete Teilnahmegebühr wird zu 50 % zurückerstattet.

Es besteht die Möglichkeit die Teilnahme an der Veranstaltung auf einen anderen Teilnehmer zu übertragen. Die Ummeldung bedarf der Schriftform.

### **4. Beendigung der Teilnahme wegen unangebrachtem Verhalten oder Desinteresse**

Der Teilnehmer kann die Teilnahme an der Veranstaltung wann er möchte beenden, ohne die anderen Teilnehmer zu stören. Folgen sind mit dem Arbeitgeber zu klären.

Bei Verhalten eines Teilnehmers, dass die anderen Teilnehmer maßgeblich stört, hat der Veranstalter das Recht den störenden Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen.

### **5. Absage der Veranstaltung oder Ortswechsel**

Kann ein Termin zur Erbringung der Leistung wegen höherer Gewalt, Krankheit, Unfall oder sonstigen Umständen nicht eingehalten werden, werden die angemeldeten Teilnehmer unverzüglich informiert und bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden zurückerstattet.

Unter Umständen kann der Veranstaltungsort an einen Veranstaltungsort in der Umgebung verlegt werden.

## 6. Haftungsbeschränkungen

Jegliche Schadenersatzansprüche, die unmittelbar oder mittelbar im Zusammenhang mit der Veranstaltung stehen sind ausgeschlossen. Diese Beschränkung gilt nicht, wenn es sich um vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen durch den Veranstalter handelt. Die Ausführungen entsprechen einem Dienstvertrag §§ 611 ff BGB. Die Angebotene Leistung wird fachgerecht erbracht. Die Aufnahme des Dargestellten und die Umsetzung nach der Veranstaltung liegt in der Hand des Teilnehmers. Die Teilnahme erfolgt aus reinen Schulungszwecken. Eine therapeutische oder medizinische Behandlung wird nicht geboten.

## 7. Datenerfassung / Datenschutz

Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass seine Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Regelungen erfasst und gespeichert werden. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen. Löschung der Daten gemäß DSGVO kann vom Teilnehmer per E-Mail beantragt werden.

## 8. Foto- und Videoaufnahmen

Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass alle während der Veranstaltung gemachten Video- und Tonaufnahmen zu Werbezwecken öffentlich gemacht werden können. Eine individuelle Ausnahme von dieser Regelung zu vereinbaren, würde Foto- oder Videoaufnahmen fast gänzlich verhindern.

## 9. Meinungsverschiedenheiten

Meinungsverschiedenheiten aus dem Coaching- bzw. Trainingsvertrag und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen sollten gütlich beigelegt werden. Hierzu empfiehlt es sich, Gegenvorstellungen, abweichende Meinungen oder Beschwerden schriftlich der jeweils anderen Vertragspartei vorzulegen.

## 10. Geheimhaltung

Die erbrachte Leistung und die Dokumente unterliegen dem Urheberrecht und sind nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Insbesondere Veröffentlichung von Seminarinhalten (Öffentlichkeit oder andere Unternehmen) und Weitergabe an Dritte (nicht Mitarbeiter des eigenen Unternehmens) ist untersagt. Einzelabstimmungen können mit dem Veranstalter getroffen werden.

## 11. Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist Erfurt. Als Einzelunternehmen findet für den Veranstalter insbesondere das BGB Anwendung.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der Bedingungen im Übrigen nicht berührt. Die Parteien werden die Bedingungen als dann mit einer wirksamen Ersatzregelung durchführen, die dem mit der weggefallenen Bestimmung verfolgten Zweck am nächsten kommt.

**AGB Stand: 20.01.2020**